



KIRCHLICHES AMTSBLATT FÜR DIE DIOZESA MAINZ

167. Jahrgang

Mainz, den 23. April 2025

Nr. 5

Inhalt: Papst Franziskus – Verordnung aus Anlass des Todes von Papst Franziskus und der bevorstehenden Wahl eines neuen Papstes – Einige Hinweise für die Gottesdienste

Gott, der Allmächtige, hat

Papst Franziskus

in den himmlischen Frieden aufgenommen.

Das Bistum Mainz trauert um Papst Franziskus, der am Ostermontag, dem 21. April 2025, im Alter von 88 Jahren in Rom verstorben ist. Sein Tod reißt eine tiefe Lücke – in der Weltkirche wie in unseren Gemeinden. Über seinen Tod hinaus danken wir ihm von Herzen für seinen Einsatz für eine friedlichere und gerechtere Welt.

„Brüder und Schwestern! Guten Abend!“ So begann vor fast zwölf Jahren sein Pontifikat. Es war der Beginn einer neuen Akzentsetzung in der Kirche. Als „Brückenbauer“ und „Pilger der Hoffnung“ öffnete er die Herzen der Menschen. Als Papst „vom anderen Ende der Welt“ prägte er die Kirche durch Demut, Dialog und den Blick an die Ränder der Gesellschaft. Er wollte eine synodale Kirche und er wurde nicht müde, die Botschaft der Barmherzigkeit und des Friedens in viele Teile dieser Welt zu tragen. Immer wieder haben wir im Bistum Mainz seine bereichernden Impulse und Ermutigungen aufnehmen können, eine Kirche des Aufbruchs zu sein und uns gemeinsam auf den Weg zu machen „unter dem Licht des Heiligen Geistes, unter seiner Führung und seinem Aufrütteln, um das Hinhören zu lernen und den immer neuen Horizont zu erkennen, den er uns schenken möchte.“

Bei vielen Gelegenheiten und Begegnungen hat Papst Franziskus darum gebeten, für ihn zu beten. In österlicher Hoffnung und Zuversicht wollen wir mit allen Gläubigen und Priestern unseres Bistums dieser Bitte nachdrücklich nachkommen und Gottesdienste für den verstorbenen Papst feiern.

Mainz, 22. April 2025

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Generalvikar und Bevollmächtigte

- 44. Verordnung aus Anlass des Todes von Papst Franziskus und der bevorstehenden Wahl eines neuen Papstes**
1. In allen Kirchen wird am Freitag, 25. April 2025, von 19:00 bis 19:30 Uhr ein Trauergeläute stattfinden.
 2. Alle Kirchen und kirchlichen Gebäude flaggen bis zum Samstag, 26. April 2025 einschließlich halbmast bzw. mit Trauerflor.
 3. Im Hohen Dom zu Mainz wird Bischof Kohlgraf am **Samstag, 26. April 2025 – 18:00 Uhr** das offizielle Requiem des Bistums für den verstorbenen Papst halten. Alle Gläubigen, besonders aber die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur Mitfeier des Requiems eingeladen. Die Geistlichen sind gebeten, in Chorkleidung am Gottesdienst teilzunehmen.
 4. In jedem Pastoralraum bzw. jeder neugegründeten Pfarrei des Bistums möge an einem geeigneten Tag ein Requiem oder wenigstens ein besonderes gottesdienstliches Gedenken gehalten werden.
 5. Nach Bekanntwerden der offiziellen Nachricht über die erfolgte Wahl des neuen Papstes soll für die Dauer von 10 bis 15 Minuten Festgeläut erfolgen. Am Tag der feierlichen Amtseinführung des neuen Papstes sind die kirchlichen Gebäude zu beflaggen.

Mainz, den 23. April 2025

Dr. Sebastian Lang
Generalvikar

- 45. Einige Hinweise für die Gottesdienste während der Zeit bis zur Erwählung eines neuen Papstes**

Im Hochgebet entfällt die Nennung des Papstes. Es wird sogleich der Bischof bzw. die Gemeinschaft der Bischöfe, erwähnt.

Bis zum Tag der Beisetzung möge besonders des verstorbenen Heiligen Vaters in den Fürbitten bei der Eucharistiefeier, den Andachten in den Gemeinden und im privaten Gebet gedacht werden.

Anschließend kann dann das Gebet für eine gute Wahl bzw. für die im Konklave versammelten Kardinäle in den Vordergrund treten. Neben dem persönlichen Gebet soll in jedem Gottesdienst dieses Anliegens in den Fürbitten gedacht werden. Nach der Osteroktav kann außer an Sonntagen und an Hochfesten das Messformular „Zur Wahl eines Papstes oder eines Bischofs“ verwendet oder die Votivmesse zum Heiligen Geist gefeiert werden.

Vorschläge für die Fürbitten und weitere Hinweise für die Liturgie in der Sedisvakanz finden Sie auf der Homepage des Dt. Liturgische Instituts unter <https://dli.institute/wp/news/die-liturgie-in-der-sedisvakanz/>

Nach Bekanntgabe des neuen Papstes endet die Sedisvakanz und es wird unmittelbar im Hochgebet der neue Papstname genannt.